

Einwohnerrat sagt Sitzung ab

Herisau Die Sitzung des Herisauer Einwohnerrats vom 13. Mai wurde abgesagt. Dies schreibt die Gemeinde Herisau in einer Medienmitteilung. Ausserdem hat das Büro des Einwohnerrates entschieden, das aktuelle Amtsjahr vorläufig bis mindestens 17. Juni zu verlängern. Für dieses Datum, das dem nächsten regulären Termin entspricht, werden bis auf weiteres zwei Sitzungen eingeplant. Die erste dient zum Abschluss des Amtsjahres, die zweite zur Neukonstituierung des Rates. (gk/arc)

Schweiz am Wochenende

Ausgabe Appenzeller Zeitung

Verleger: Peter Wanner.

Leiter Publizistik: Pascal Hollenstein (pho).

Chefredaktor: Patrik Müller (pmü).

Geschäftsführung: Dietrich Berg, Jürg Weber.

Werbemarkt: Stefan Bai, Paolo Placa.

Lesermarkt: Christine Bolt, Bettina Schibli.

Redaktion Appenzeller Zeitung

David Scarano (dsc, Leiter), Jesko Calderara (cal, Stv.), Karin Erni (ker), Mea McGhee (mc), Alessia Pagani (pag), Claudio Weder (wec), Astrid Zysset (asz), Telefon 071 353 96 90, E-Mail: redaktion@appenzellerzeitung.ch

Redaktion St. Galler Tagblatt

Chefredaktion: Stefan Schmid (ssm, Chefredaktor), Jürg Ackermann (ja, Stv., Tagesleiter), David Angst (da, Chefredaktor Thurgauer Zeitung), Odilia Hiller (oh, Stv., Tagesleiterin), Andri Rostetter (ar, Stv., Leiter Ostschweiz), Daniel Walt (dwa, Stv., Leiter Online).

Dienstchef: Andreas Bauer (bau).

Wirtschaft Ostschweiz: Thomas Griesser Kym (T.G., Leiter), Stefan Borkert (bor), Kaspar Enz (ken).

Ostschweizer Kultur: Christina Genova (gen, Leiterin), Roger Berhalter (rbe), Bettina Kugler (bk.), Julia Nehmiz (miz), Martin Preisser (map).

Sport: Patricia Loher (pl, Leiterin), Daniel Good (DG, Stv.), Raya Badraun (rba), Christian Brägger (cbr), Ives Bruggmann (ibr), Tim Frei (tm), Ralf Streule (rst).

Ostschweiz: Andri Rostetter (ar, Leiter), Christoph Zwiell (cz, Stv.), Michael Genova (mge, Stv.), Katharina Brenner (kbr), Marcel Elsener (mel), Janina Gehrig (jan), Noemi Heule (nh), Adrian Lommenmeier (al), Adrian Vögeler (av), Regula Weik (rw, Reporterin).

Forum: Thorsten Fischer (TF), E-Mail: leserbrief@tagblatt.ch.

Produktion: Yvonne Stadler (ys, Leiterin), Thorsten Fischer (TF, Stv.), Arcangelo Balsamo (arc), Ives Bänziger (urb), Rita Kohn (rk), Liska Meier (lis), Maya Mussliier (mus).

Gestaltung: Yvonne Stadler (Leiterin); Bild/Foto: Claudia Berger (Co-Teamleiterin), Tanja Starkowski (Co-Teamleiterin), Urs Bucher, Michel Canonica, Donato Caspari, Benjamin Manser, Reto Martin, Ralph Ribl, Andrea Stalder; Infografik: Selina Buess (Teamleiterin), Stefan Bogner (Teamleiter a. i.), Jana Bredler; Layout: Thomas Müller (Teamleiter), Dominique Guyot, Martin Scheu.

Online: Daniel Walt (dwa, Leiter), Linda Müntener (lm, Stv.), Natascha Arsic (nat), Christina Brunner (cib), Luca Ghiselli (ghl), Christa Kamm-Sager (chs), Stephanie Martina (stm), Tim Naeff (tn), Alexandra Pavlovic (lex), Raphael Rohner (rar).
Adresse: Fürstentlandstrasse 122, 9001 St. Gallen.
Telefon: 071 272 77 11.
E-Mail: zentralredaktion@tagblatt.ch.

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Patrik Müller (pmü, Chefredaktor), Roman Schenkel (rom, Stv./Leiter Nachrichten und Wirtschaft), Raffael Schuppisser (ras, Stv./Leiter Kultur, Leben, Wissen).

Leitung Produktion & Services: Umberto W. Ferrari (uwf).
Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (awa, Co-Resortleiterin), Doris Kleck (dk, Co-Resortleiterin), Sven Altermatt (sva), Maja Briner (mjb), Lucien Fluri (lfl), Henry Habegger (hay), Lorenz Honegger (lhn), Kari Kälin (kka), Othmar von Matt (att), Dominic Wirth (dow).

Reporter: Jürg Ackermann (ja), Andreas Maurer (mau), Pascal Ritter (rit), François Schmid (fsc).

Wirtschaft: Andreas Möckli (mka, Ressortleiter), Gabriela Jordan (gjo), Christian Mensch (cm), Niklaus Vontobel (nv), Benjamin Weinmann (bwe, Korrespondent Westschweiz), Daniel Zulauf (dz).

Kultur: Stefan Künzli (sk, Teamleiter), Sabine Altortler (sa), Daniel Fuchs (dfu), Anna Kardos (ank), Hansruedi Kugler (hak), Julia Stephan (jst).

Leben/Wissen: Katja Fischer De Santi (kaf, Co-Teamleiterin), Sabine Kuster (kus, Co-Teamleiterin), Annika Bangarter (ab), Christoph Bopp (cb), Bruno Knelwolf (kn), Rahel Koerger (rak), Niklaus Salzmann (nsn).

Sport: Etienne Wullermin (ewu, Ressortleiter), Raphael Zwilliger (rg), Simon Häring (sh), Rainer Sommerhalder (rs).

Ausland: Samuel Schumacher (sas, Ressortleiter), Fabian Hock (fho).

Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau.
Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch.

Service

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 071 272 72 72.
E-Mail: leserservice@tagblatt.ch.

Technische Herstellung: Tagblatt Print/NZZ Media Services AG, Im Feld 6, Postfach, 9015 St. Gallen, Tel. 071 272 73 42.

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Appenzeller Zeitung, Fürstentlandstrasse 122, 9001 St. Gallen, Telefon 071 272 77 77, E-Mail: inserate@appenzellerzeitung.ch.

Abonnementspreise: Print und Digital: Fr. 47.– pro Monat oder Fr. 522.– pro Jahr; Digital Plus: Fr. 33.– pro Monat oder Fr. 368.– pro Jahr; Digital: Fr. 14.50 pro Monat oder Fr. 145.– pro Jahr (inkl. MWST).

Auflage und Leserschaft: Verbreitete Auflage Appenzeller Zeitung: 9623. Verbreitete Auflage Gesamtausgabe St. Galler Tagblatt: 109 077 Leser Gesamtausgabe St. Galler Tagblatt: 266 000. Quelle: WEMF 2019. Quelle Leserschaft: MACH Basic 2019-1. Verbreitete Auflage CH Regionalmedien: 405 000. Leser CH Regionalmedien: 1 012 000. Quelle CH Regionalmedien: Verlagsangaben. Eine Publikation der

Wenn der Küchenchef Musik macht

Die Coronakrise verändert den Alltag in Altersheimen, wie sich am Beispiel des «Haus Vorderdorf» in Trogen zeigt.

Jesko Calderara

Keine offenen Essensgeschenke, keine Besuche ihrer Liebsten, keine Spaziergänge: Für die 42 Bewohnerinnen und Bewohner des «Haus Vorderdorf» in Trogen hat die Coronakrise einschneidende Folgen. «Vor dem Virus haben sie aber keine Angst», sagt Geschäftsleiter Ilir Selmanaj. Vielmehr gebe es Verständnis für die Situation. Die Heimbewohner würden jedoch ihre Angehörigen vermissen, sagt Selmanaj.

Das Alterswohnheim in der Mittelländer Gemeinde gilt als offene Institution, wo jedermann Anlässe oder das Restaurant besuchen kann. Zudem sind die Heimbewohner regelmässig in Trogen unterwegs. Mitte März hat sich dies allerdings von einem auf den anderen Tag geändert. Um ältere Menschen als besonders gefährdete Risikogruppe vor einer Ansteckung mit dem Coronavirus zu schützen, wurde für Alters- und Pflegeheime schweizweit ein Besuchsverbot erlassen. Gäste haben seit diesem Zeitpunkt keinen Zutritt mehr – dies trifft auch auf das «Haus Vorderdorf» zu.

Mitarbeiter zeigen ihre verborgenen Talente

Dort sind im Zusammenhang mit Corona weitere Massnahmen umgesetzt worden. Als erstes wurden die Mitarbeitenden zum Thema Hygienevorschriften geschult. Darüber hinaus mussten genügend Masken und Desinfektionsmittel beschafft werden. Auch organisatorische Angelegenheiten gab es zu klären. Unter anderem mussten die Termine der Bewohner verschoben werden, etwa jene beim Physiotherapeuten. In einem Schreiben bittet der Heimleiter abgesehen davon die Besucher und Angehörigen, auf offene Essensgeschenke und das Abholen der Wäsche zu verzichten.

Die momentane Notlage hat jedoch auch positive Seiten, so



Die Mitarbeitenden des «Haus Vorderdorf» geben in der Coronazeit für die Bewohner Konzerte. Bild: PD

seltsam dies klingen mag. «Der interne Zusammenhalt ist noch stärker geworden», betont Selmanaj. So stellt zurzeit jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter seine Fähigkeiten nebst dem beruflichen Engagement zusätzlich anderweitig in der Institution zur Verfügung. Die Nachtwache etwa schneidet den Hausbewohnern die Haare, die Leiterin Hotellerie gibt Turnstunden und der Küchenchef

manziert mit dem Pflegefachmann. Auch der Chef packt mit

an: Selmanaj übernimmt die Gottesdienste, in denen er Texte vorliest, welche verschiedene Pfarrerinnen und Pfarrer jeweils schreiben. Dank solcher und weiterer Aktivitäten wie Kinofilmen, Gesprächsrunden oder kreativen Werkstätten entstehen seiner Einschätzung nach andere Beziehungen. Weiterhin möglich sind darüber hinaus Spaziergänge im Garten.

«Weil zurzeit viele Sitzungen ausfallen, nehmen wir uns zudem bewusst Zeit für Gespräche

mit den Bewohnern», sagt Selmanaj. Fast wie normal läuft der Mahlzeitendienst für Trognerinnen und Trogner. Die Auslieferung übernehmen jedoch Freiwillige und nicht wie sonst üblich Senioren.

Szenario mit Coronafall wurde geübt

Einen Coronafall gab es im «Haus Vorderdorf» bis anhin nicht. Falls eine Person positiv getestet wird, müsste sie im Haus isoliert werden. Ein sol-

«Unsere Bewohner haben keine Angst vor dem Coronavirus.»



Ilir Selmanaj
Geschäftsleiter

ches Szenario wurde intern entsprechend geübt. Das palliative Zentrum KSSG hat in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Hausarztmedizin Empfehlungen herausgegeben, was bei einer Covid-19-Erkrankung zu tun ist. Dabei geht es darum, von den Patienten unerwünschte Spital- und Intensivaufenthalte zu vermeiden sowie in den Heimen eine professionelle Betreuung zu gewährleisten.

Eine zentrale Rolle spielen in diesem Zusammenhang die Angestellten des «Haus Vorderdorf». Sie sind wegen der Coronakrise stark gefordert. Im Team stelle er eine Anspannung fest, sagt Selmanaj. Er zeigt sich aber beeindruckt, wie stark die Mitarbeitenden gerade in diesem Ausnahmezustand die berufsethischen Prinzipien befolgen. Dazu gehört, die Verhaltensregeln des Bundesamtes für Gesundheit besonders konsequent einzuhalten. «Letztlich geht es darum, dass niemand von aussen das Coronavirus ins Haus schleppt», sagt Selmanaj. Deshalb gibt es beim Eingang ins Alterswohnheim eine Schleuse mit Desinfektionsmitteln.

Ein Zeichen des Danks und der Solidarität

Ab Montag hängt die 1.-August-Beflaggung an den Ausserrhoder Gemeindehäusern.

Am 2. April 2020 haben sich die Gemeindepräsidenten von Appenzell Ausserrhoden zu ihrer Konferenz und Delegiertenversammlung getroffen – nicht physisch, sondern auf Distanz im Rahmen einer Telefonkonferenz. Während dieser wurde auch Landammann Alfred Stricker und Marc Rüdin, Stabschef des kantonalen Führungsstabes, zugeschaltet.

An der Konferenz wurde entschieden, dass die Gemeinden ein sichtbares Zeichen der Solidarität und des Mutes in der Coronakrise setzen möchten. Sie unterstützen daher die Idee der Beflaggung mit Schweizerfahnen, welche die Region Zürichsee Linth zusammen mit vielen Gemeinden lanciert hat und die

immer weitere Kreise in den Ostschweizer Kantonen zieht. Alle Ausserrhoder Gemeinden hängen deshalb übermorgen Montag die 1.-August-Beflaggung an



Die Ausserrhoder Gemeindepräsidentenkonferenz lädt auch die Bevölkerung ein, Schweizerfahnen aufzuhängen. Bild: Ralph Ribl

den Gemeindehäusern auf. Die Aktion dauert bis am Montag, 20. April. Gemäss Mitteilung soll damit ein grosses Dankeschön signalisiert werden an alle, die

den Kanton derzeit unterstützen, sei es im Gesundheitswesen, in der Lebensmittelversorgung, in Unternehmen, in der Baubranche, im Gewerbe, im öffentlichen Verkehr, in der Schule und der Kinderbetreuung, in den Behörden und viele mehr. Das Signal soll Mut machen, neue Ideen zu entwickeln und positiv in die Zukunft zu blicken. Nicht zuletzt ist es aber ein grosses «Merci» an die Bevölkerung, welche die Weisungen des Bundesamtes für Gesundheit befolgt.

Die Bevölkerung im ganzen Kanton ist zudem eingeladen, das Zeichen zu verstärken und ebenfalls Schweizerfahnen aufzuhängen und dies über Social Media in Form von Fotos zu verbreiten. (pd)

Kandidatin für den Gemeinderat

Walzenhausen Im Gemeinderat Walzenhausen gibt es zurzeit eine Vakanz. Dies, nachdem Hanspeter Züst Ende Januar aufgrund von Unstimmigkeiten per sofort zurücktrat. Züst gehörte seit 2017 dem Gemeinderat an. Er war für das Ressort Sicherheit und Umwelt zuständig. Nun gibt es eine erste Kandidatin für das freie Amt. Dies teilt die Gemeinde auf Anfrage mit. Vorgesehen war, dass die Ersatzwahl am 17. Mai stattfindet. Aufgrund der Coronakrise musste der Wahlgang aber verschoben werden. Ein Ersatzdatum steht noch nicht fest. Der Name der Kandidatin, sowie jener von allfällig weiteren Bewerberinnen und Bewerbern werden nach Festlegung des Wahltermins und der weiteren Fristen bekannt gegeben. (cal)